

Frühlingsmusik erklingt in Fronhäuser Kirche

Frauenringkreis organisierte vielfältiges Benefiz-Konzert zugunsten der Bürgerstiftung

Chorgesang, Klavier-, Querflöten- und Orgelspiel brachten für den guten Zweck in die evangelische Kirche von Fronhausen einen Zauber von Frühling.

von Martina Becker

Fronhausen. Vogelgezwitscher,



Doris Gerhardt und Katharina Fendel begeisterten mit ihren musikalischen Vorträgen.
Fotos: Martina Becker

Frühlingsweise, Lebendigkeit – wer sich darauf einließ, konnte der Musik beim Benefiz-Frühlingskonzert diese Verbindungen entnehmen und sich entführen lassen. Der Frauenringkreis Fronhausen hatte zu einer musikalisch vielfältigen Veranstaltung eingeladen. Nicht nur der Frauenchor selbst überzeugte mit liebevoll ausgesuchten Stücken, wie „Air“ von Georg Friedrich Händel oder dem „Zauberflöckchen“ von Wolf-

gang Amadeus Mozart, sondern auch die musizierenden Gäste. Der Chor „Cantelo“ aus Weipoltshausen hatte eine bunten Gospelstrauß mit Liedern wie „Light of freedom“ oder „Oh Happy Day“ im Gepäck. Mitreißend waren auch die Lieder vom Chor „InTakt“ aus Sichertshausen. Mit dem getragenen „Alta Trinita beata“ oder dem frischen „Sto mi e milo“ boten sie den rund 50 Besuchern leidenschaftlichen Gesang. Leidenschaftlich waren auch das Duo Doris Gerhardt und Katharina Fendel. Mit Klavier und Querflöte nahmen sie das Publikum in den Arm und entführten wahrhaft in den Frühling. Insgesamt sechs Stücke brachten die beiden Frauen zu Gehör. Ein weiteres instrumentales Highlight kam von der Fronhäuser Pianistin Rose Evans. Neben anderem spielte sie an der Orgel, „Herr, das Licht deiner Liebe“.

Insgesamt 21 musikalische Beiträge waren es am Ende, die die evangelische Kirche für anderthalb Stunden in einen Konzertsaal verwandelt hatten. Organisiert hatte der Frauenringkreis diese Veranstaltung zugunsten der im vergangenen



Der Frauenringkreis Fronhausen hatte zu einem Benefizkonzert in die evangelische Kirche von Fronhausen eingeladen.

Jahr gegründeten Bürgerstiftung Fronhausen. Die am Ende des Konzertes erbetene Spende soll diesem Projekt zugute kommen und dafür genutzt werden, das noch „bescheidene“ Grundkapital der Stiftung zu mehren. Inngard Jordan, die Vorsitzende der Bürgerstiftung, erklärte noch einmal den Grundgedanken dieser Einrichtung. Es sei ein Projekt zur Gestaltung der Zukunft von Morgen.

„Es sollen damit Türen geöffnet werden, für die sonst keine Mittel zur Verfügung stehen“, erzählte Jordan. An Hilfe und Unterstützung für ältere Menschen, Kinder und Vereine sei hier besonders gedacht. Dafür könne aber ausschließlich mit den Zinsen des Grundkapitals gewirtschaftet werden. „Miteinander und füreinander“, der Grundgedanke der Bürgerstiftung, sollte mit diesem Benefizkonzert ausgedrückt werden, betonte Brigitte Schnabel, die erste Vorsitzende des Singkreises. Auch Pfarrer Manfred Meister dankte für diese Initiative und allen Mitwirkenden für die Unterstützung dieses Gedankens.

Oberdemische Presse

3. April 2008